

Sowjetische Kriegsgefangene 1941



Ab Juli 1941 hielt die Wehrmacht über 100000 sowjetische Kriegsgefangene in der Lüneburger Heide gefangen. Die „Russenlager“ Wietzendorf, Oerbke und Bergen-Belsen verfügten nicht einmal über einfachste Unterkünfte. Die Kriegsgefangenen kamen halb verhungert und völlig unzureichend gekleidet dort an. Im Oktober 1941 überstellte die Wehrmacht 1000 Gefangene ins KZ Neuengamme. Das Foto hat ein Wachposten in Wietzendorf aufgenommen.
(Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten)

Gefangene vor Erdhöhlen



In Wietzendorf herrschten katastrophale Lebensbedingungen. Da Unterkünfte fehlten, bauten die Gefangenen Erd- und Laubhütten. Die Ernährung war so unzureichend, dass bereits nach wenigen Wochen viele Gefangene starben. Im November 1941 setzte ein durch Flecktyphus, Unterernährung und schlechte Unterbringung verursachtes Massensterben ein. Das Foto hat ein Wachposten in Wietzendorf aufgenommen.
(Kreisarchiv Soltau-Fallingb.ostel)

Personalkarte Pantelej Sankow

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Personalkarte I: Personelle Angaben STALAG I B Sandbositel / Stalag X D (310) Kriegsgefangenen-Stammlager:															Verpflichtung der Gefangenengem. Nr. 31265 Lager: Stalag X D (310)									
Name: SANKOW <i>САНКОВ</i> Vorname: PANTELEJ <i>ПАНТЕЛЕЙ</i> Geburtsort und -ort: 27. VII 1912 <i>in Brest-Litovsk</i> Religion: g. o. Vorname des Vaters: Sachar Nachname der Mutter: Syakowa															Staatsangehörigkeit: Russe Grad: Soldat Truppenteil: 459 Inf. R. <i>Komp. 459</i> Stellort: <i>Pravda</i> Verpflichtungs-Ort: Wahrsch. Nr. (Stammnr. des Gefangenens): Gefangenennr. (Vor- und Nachname): 22-11-41 St. Proskolov Ob gesund, krank, verwundet eingeliefert: <i>gesund</i>									
Bild: <i>5-3-42</i>															Nähere Personalbeschreibung Besondere Kennzeichen: Augenfarbe: grau Wohn- und Arbeitsort der im Gefangenennr. Verzeichnis in der Gefangenennr.: <i>Sankowa Anastasija</i> <i>S. S. S. S.</i> <i>in Pravda</i> <i>Gen. Sankowa</i>									
															Obwohl:									
gem. m. L. i. o. n. Erkm 30807 - 31280 STALAG I B Sandbositel Verpflichtung der Gefangenengem. Nr. 31265 Lager: Stalag X D (310) Name: SANKOW Verpflichtung der Gefangenengem. Nr. 31265 Lager: Stalag X D (310) Name: SANKOW																								

Personalkarte eines sowjetischen Kriegsgefangenen aus dem Kriegsgefangenenlager Wietzendorf. Pantelej Sankow gehörte zu den 1000 Gefangenen, die im Oktober 1941 in das Neuengamme überstellt wurden. Er starb im März 1942.
(CAMO)

Totenbuch Kriegsgefangene

Im Oktober 1941 kamen 1000 sowjetische Kriegsgefangene aus dem Kriegsgefangenenlager Wietzendorf in das KZ Neuengamme. Sie wurden in zwei extra eingezäunten Baracken untergebracht. 652 von ihnen starben zwischen Oktober 1941 und Juni 1942 an Hunger und Krankheiten. Sie wurden nicht eingäschert, sondern auf dem Bergedorfer Friedhof begraben. Die Namen der Toten wurden in diesem Heft erfasst.
Reproduktion. (ANG)